

WOLFGANG AMADÉ MOZART AN TOBIAS PHILIPP FREIHERR VON
GEBLER(?) IN WIEN

WIEN, 14. JANUAR 1786(?)

[BAUER/DEUTSCH, Nr. 921]

Lieber Br:

Nun ist es eine Stunde daß ich nach haus kam – und zwar mit starken kopfschmerzen
5 und Magenkrampf behaftet; ich hoffte immer auf besserung – da ich aber leider das
gegentheil empfinde, so sehe ich wohl daß ich nicht dazu bestimmt bin unserer heu-
tigen ersten feyerlichkeit beýzuwohnen, und bitte sie also, lieber br., mich deswegen
an ort und stelle bestens zu entschuldigen. – Niemand verliert mehr dabeý als ich; –
ich bin Ewig ihr

10

aufrichtigster br: Mozart manu propria

Euer Hochgräflich – –

O Ja gewis – um 8 M und